



Resolution 1442 (2002)**verabschiedet auf der 4649. Sitzung des Sicherheitsrats
am 25. November 2002**

Der Sicherheitsrat,

mit Genugtuung über den Bericht des Generalsekretärs vom 15. November 2002 (S/2002/1243) über den Einsatz der Vereinten Nationen in Zypern und insbesondere über die an die Parteien gerichtete Aufforderung, die humanitäre Frage der Vermissten mit der gebührenden Dringlichkeit und Ernsthaftigkeit zu bewerten und zu regeln,

feststellend, dass die Regierung Zyperns zugestimmt hat, dass es angesichts der Verhältnisse auf der Insel notwendig ist, die Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) über den 15. Dezember 2002 hinaus in Zypern zu belassen,

erfreut über die Anstrengungen, welche die Vereinten Nationen unternehmen, um das Friedenssicherungspersonal im Hinblick auf die Prävention und Eindämmung von HIV/Aids und anderen übertragbaren Krankheiten bei allen ihren Friedenssicherungseinsätzen zu sensibilisieren, und diese Anstrengungen *befürwortend*,

1. *bekräftigt* alle seine einschlägigen Resolutionen über Zypern, insbesondere die Resolution 1251 (1999) vom 29. Juni 1999 und die darauf folgenden Resolutionen;
2. *beschließt*, das Mandat der UNFICYP um einen weiteren, am 15. Juni 2003 endenden Zeitraum zu verlängern;
3. *ersucht* den Generalsekretär, bis zum 1. Juni 2003 einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen;
4. *fordert* die türkisch-zyprische Seite und die türkischen Streitkräfte *nachdrücklich auf*, die der Tätigkeit der UNFICYP am 30. Juni 2000 auferlegten Beschränkungen aufzuheben und den militärischen Status quo ante in Strovia wiederherzustellen;
5. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.